

Inhalt

Vorbemerkungen	7
Biographischer Teil	10
Von Augsburg nach Salzburg	10
Herkunft, Kindheit und Jugend in Augsburg	10
Karriere in Salzburg	23
Leopold Mozart als Erzieher und Lehrer seiner Kinder	44
„Reisemarschall“ Leopold Mozart: Herr und Diener seines Sohnes	59
Die ersten Kunstreisen nach München und Wien (Januar bis Dezember 1762)	59
Die große Reise durch Deutschland und Westeuropa (Juni 1763 bis November 1766)	65
Von Salzburg bis Brüssel	65
Aufenthalt in Paris	71
Aufenthalt in London	79
Rückreise nach Salzburg	90
Die zweite Reise nach Wien (September 1767 bis Januar 1769)	98
Die drei Reisen nach Italien und die dritte Reise nach Wien (Dezember 1769 bis September 1773)	108
Jahre in Salzburg (September 1773 bis September 1777)	127
Der Vater-Sohn-Konflikt	138
W. A. Mozarts Reise mit der Mutter nach Paris (September 1777 bis Januar 1779)	138
Beginnende Entfremdung: die Stationen München-Augsburg-Mannheim	138
Marie Anne Mozarts Tod in Paris und Rückreise Wolfgang Amadeus Mozarts	161
Salzburg/Wien: Zerwürfnis zwischen Vater und Sohn (1779 bis 1781)	179
Die letzten Jahre des Leopold Mozart (1782 bis 1787)	205
Aspekte	231
Von Alltag und Politik	231
Geselligkeit, Spiel und Tanz mit den Mozarts	231
Glaube, Frömmigkeit und Aufklärung bei Leopold Mozart	242

Der politische Kommentator: Leopold Mozart und der Bayerische Erbfolgekrieg (1778/79; 1785)	256
Leopold Mozart und die Musik	265
Der <i>Versuch einer gründlichen Violinschule</i>	265
Die Salzburger Hofkapelle und Leopold Mozart	280
Der Komponist Leopold Mozart	295
Schluss	
Leopold Mozart – ein vielseitiger Repräsentant seiner Zeit	317
Anmerkungen	327
Literaturverzeichnis	347
Bildnachweis	353
Personenregister	354